



49.90 EUR

Hermann Frank Meyer

Blutiges Edelweiß

Die 1. Gebirgs-Division im Zweiten Weltkrieg

Erschienen: März 2010

Auflage: 3.

Erstveröffentlichung: Januar 2008

Ausstattung: Hardcover mit Schutzumschlag

Format: 16.5 x 23.5 cm

Seitenzahl: 800

Abbildungen s/w: 194

Karten: 3

ISBN: 978-3-86153-447-1

Das Edelweiß war das Erkennungszeichen der 1. Gebirgs-Division der Wehrmacht, einer Elitetruppe, um die sich bald ein Mythos rankte. Noch jahrzehntelang galt das Edelweiß als Symbol »besten deutschen Soldatentums im Frieden und im Krieg«. In solcher Traditionspflege kamen die von der 1. Gebirgs-Division und dem übergeordneten XXII. Gebirgs- Armee-Korps während des Zweiten Weltkriegs verübten Kriegsverbrechen nicht vor, etwa die Ermordung Tausender jugoslawischer, griechischer und albanischer Zivilisten als Racheaktion nach Partisanenangriffen oder das Massaker an über 2000 italienischen Kriegsgefangenen auf Kefalonia. Nach über 15 Jahren intensiver Recherche in Archiven und bei Zeitzeugen legt Hermann Frank Meyer erstmalig eine ungeschminkte Gesamtgeschichte der »Edelweiß«-Gebirgsjäger vor: von den ersten Einsätzen im Polen- und Frankreich-Feldzug über den Vorstoß in den Kaukasus, die Verbrechen in Südosteuropa bis hin zu den Nachkriegskarrieren von Gebirgsjägern in der Bundeswehr. Zugleich wird in diesem Buch auch der Lebenslauf von Hubert Lanz, dem ehemaligen Kommandeur dieser Division, geschildert. Im Nürnberger Prozeß als Kriegsverbrecher verurteilt, brachte er es später zum wehrpolitischen Berater der FDP und wurde Mitbegründer des bis heute existierenden Traditionsvereins »Kameradenkreis der Gebirgstruppe«.

Pressestimmen:

800 Seiten stark, davon 120 Seiten Anmerkungen von hoher Aussagekraft, ein umfassendes Literaturverzeichnis, Orts- und Personenregister, vorbildlich ausgestattet mit Karten und Fotos, ist sein Buch ein Glanzstück sorgfältiger Recherche und Verlagsarbeit.
Winfried Vogel, Die Bundeswehr, 4/2008 ...

Pressestimmen:

Neben anderen, kleineren Publikationen der letzten Jahre ist es nun vor allem Hermann Frank Meyer und seiner umfassenden und sachlichen Darstellung der Geschichte dieser 1. Gebirgs-Division zu verdanken, dass mit dem unsäglichen Mythos von der Elitetruppe mit dem Edelweiß aufgeräumt wird.
Thomas Plaul, Saarländischer Rundfunk, SR 2 KulturRadio

In sachlichem Erzählstil zeichnet der Autor die Blutspur der Division nach, lässt keine Widerlichkeit aus, solange er sie belegen kann, und stellt ihr immer wieder die Schilderungen der Beteiligten gegenüber. Nicht nur die Brutalität der deutschen Angreifer raubt dem Leser dabei mitunter den Atem, sondern darüber hinaus die skrupellose Nüchternheit, mit der sie die Beteiligten beschreiben. (...)
Vorgelegt hat der Autor mit diesem Band eine der wenigen Gefechtsgeschichten eines Großverbandes der Wehrmacht während des Zweiten Weltkrieges samt dessen Rolle in der sogenannten (west-)deutschen Vergangenheitsbewältigung. Der naheliegenden Versuchung des moralisierenden Urteils hat er widerstanden und die Regeln der historischen Grundlagenforschung durchgehalten. (...) Ein Standardwerk, das Maßstäbe setzt.
John Zimmermann, Militärgeschichtliche Zeitschrift 67

...

Bestellen:

Bitte bestellen Sie das Buch in Ihrer Buchhandlung vor Ort oder direkt auf unserer Internetseite www.christoph-links-verlag.de. Alle Online-Bestellungen werden innerhalb Deutschlands **portofrei** ausgeliefert. Die Bezahlung kann wahlweise gegen Rechnung oder Kreditkarte erfolgen.

Kurzlink / weitere Informationen zum Titel:

https://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel_nr=447

Ch. Links Verlag
Schönhauser Allee 36
KulturBrauerei
D - 10435 Berlin
T: (030) 44 02 32 - 0
F: (030) 44 02 32 - 29
mail@christoph-links-verlag.de

Ch.Links

ISBN: 978-3-86153-447-1
PREIS: 49.90 EUR | Österreich: 51.30 EUR
